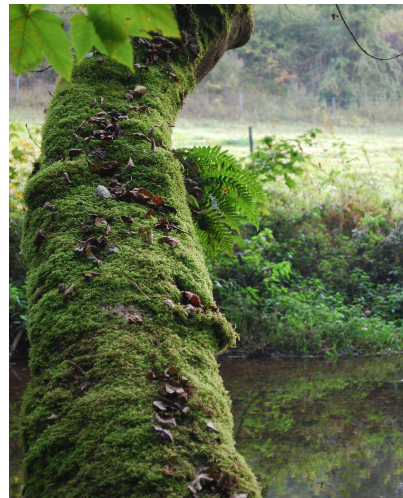


Flusspartnerschaft Syr

Flusskomitee



Flusskomitee, 8. November 2023, Grevenmacher

Flusspartnerschaft Syr

Flusskomitee

Tagesordnung :

- Begrüßung der neuen Repräsentantinnen und Repräsentanten im Flusskomitee
- Kurzpräsentation der Flusspartnerschaft: Bedeutung des Flusskomitee im Projekt (Stephan Müllenborn)
- Gewässerrandstreifen (Alessandro Collarini)
- Renaturierungen im Einzugsgebiet der Syr (AGE)

Flusskomitee, 8. November 2023, Grevenmacher

Flusspartnerschaft Syr – Kurzpräsentation

1. Projektidee und Zielsetzung
2. Struktur
3. Projektstand und Etablierung
4. Finanzierung
5. Ausblick



Le bassin versant de la Syre

1 Projektidee und Zielsetzung

Schutz der Ressource Wasser, der wasser- und grundwasserbeeinflussten Lebensräume, Fließgewässer, natürlichen Quellen, (später noch ergänzt: Hochwasserschutz) im EZG Syr

Vorläufer: Interreg-Projekt Rheinnetz: 2003-2005: Charta für eine saubere Syr

- partizipativer Ansatz/bottom up:
- offenes Portal für alle Anrainer des EZG
- Bildung eines (Experten)-Netzwerkes
- Partnerschaft: Zusammenarbeit aller Akteure im Einzugsgebiet (privat, Landwirtschaft, Unternehmen, Kommunen, Verwaltungen, Ministerien PRINZIP FREIWILLIGKEIT
 - Information Sensibilisierung
 - Umsetzung von Gewässerschutzmaßnahmen: naturbasierte Lösungen

2 Struktur

Basis:

Alle Anrainer des Einzugsgebiet

Flusskomitee:

1. Gemeinden (Repräsentanten)
2. MECDD, AGE, ANF, ASTA, SIAS, SIGRE, SIDERE, SIDEST, Chambre d'agriculture, CRP Henri Tudor, SuperDrecksKëscht
3. FLPS, Landwirte, Waldbesitzer, Unternehmen,

« Bureau »:

Präsident (Edgard Arendt), Vizepräsident (Jim Meisch), Koordination natur&ëmwelt/Fondation Hëllef fir d'Natur

Lenkungsausschuss:

Präsident Flusspartnerschaft, MECDD, AGE, natur&ëmwelt/Fondation Hëllef fir d'Natur

3 Projektstand und Etablierung

Verankerung in nationaler Gesetzgebung

Verankerung im europ. Kontext: WRRL und HWRRL

Vernetzung: Uni Luxemburg, Flusspartnerschaften, COPIL, SIWA, SIAS

Etablierte Aktivitäten: DAN, Weltwassertag, Buët, Newsletter, Broschüren, Wasserdag

Umsetzung kleinerer technischer Maßnahmen z.B. Durchgängigkeit, Uferschutz etc.

4 Finanzierung

Jahresbudget: ca. 85.000,- €

- ca. 70% Stelle

Aufteilung MECDD (50%) und Gemeinden (50%)

Berechnungsschlüssel Gemeinden:

- Flächenanteil (im EZG)
- Anwohneranteil (im EZG)
- Minimum 1.500,-€
- Maximum 6.000,-€

Modell und Beitragshöhe konstant seit Projektbeginn 2011

4 Finanzierung

Anpassungen ab 2024

Ziel (in Diskussion mit dem MECDD): Ausweitung auf 100% Stelle

Berechnungsschlüssel neu Gemeinden:

- Flächenanteil (im EZG)
- Anwohneranteil (gesamte Gemeinde)

Commune	EW komplett	%	Grünzone im EZG (ha)	%	%Mittelwert = Faktor	jährl. Budget (€)
BECH	1361	2,6	1603,51	7,96	5,3	2987,67
BETZDORF	4094	7,9	2383,34	11,83	9,9	5566,86
BIWER	1923	3,7	2128,99	10,56	7,1	4029,82
CONTERN	4170	8,0	1769,54	8,78	8,4	4747,84
GREVENMACHER	5168	9,9	413,94	2,05	6,0	3390,41
JUNGLINSTER	8611	16,6	1502,39	7,45	12,0	6788,27
MANTERNACH	2140	4,1	2629,97	13,05	8,6	4850,02
MERTERT/WASSERBILLIG	5108	9,8	761,60	3,78	6,8	3845,10
NIEDERANVEN	6662	12,8	1867,27	9,26	11,0	6239,91
SANDWEILER	3701	7,1	488,75	2,43	4,8	2697,57
SCHUTTRANGE	4402	8,5	1360,37	6,75	7,6	4300,48
WEILER-LA-TOUR	2454	4,7	411,05	2,04	3,4	1910,57
FLAXWEILER	2158	4,2	2833,78	14,06	9,1	5145,49
	51952	100,0	20154,50	100,00		56500,00

5 Ausblick

Termine in den Schöffenräten

- Fragebogen
- Maßnahmenprogramm der WRRL
- Arbeitsliste aktualisiert

- große Projekte im EZG: Flughafen, KA Uebersyren, CFL, Ganzjahresbeweidung

- Renaturierung der Syr (ca. 1000m Schlammwäss)



5 Ausblick

Naturbasierte Lösungen bei Fließgewässern:

- Durchgängigkeit fördern
- Klimaresilienz
- Gewässerumfeld
 - Biologische Aufwertung
 - Gesamtökologische Aufwertung der Bäche

HY DU.01	Durchgängigkeit Querbauwerke
HY DU.02	Durchgängigkeit Verrohrungen
HY MO.01	Einbau von Strukturelementen in Sohle
HY MO.02	Entfernen/Umgestalten von Sohlverbau
HY MO.03	Einbau von Strömunglenkern
HY MO.04	Entfernen/Umgestalten von Uferverbau
HY MO.05	naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett
HY MO.06	Gewässerrandstreifen
HY MO.07	Gewässerentwicklungskorridor
HY MO.08	Überflutungsräume
HY MO.09	eigendynamische Entwicklung
HY WA.01	naturnahe Abflussverhältnisse
HY WA.02	gesamter Wasserkörper

5 Ausblick

Naturbasierte Lösungen bei Fließgewässern:

- Durchgängigkeit fördern
- Klimaresilienz
- Gewässerumfeld
 - Biologische Aufwertung
 - Gesamtökologische Aufwertung der Bäche



Vorher: Rohrdurchlass mit Absturz, zu geringer Wassertiefe und fehlender Substratauflage



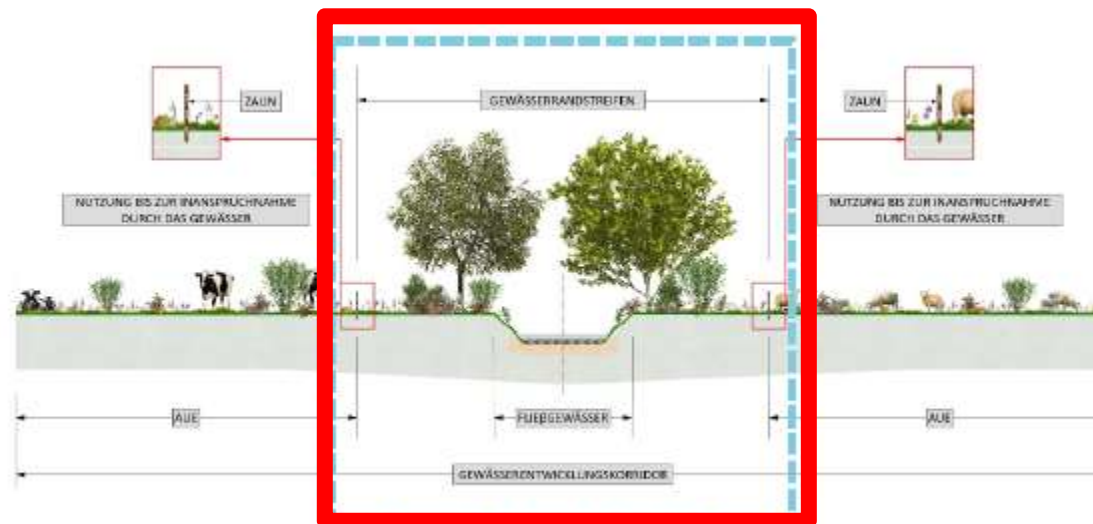
Nachher: Breiter Durchlass mit durchgängiger Sohle und durchwanderbaren Uferbermen.

Wiederherstellung der ökolog. Durchgängigkeit HY DU. 02

5 Ausblick

Naturbasierte Lösungen bei Fließgewässern:

- Durchgängigkeit fördern
- Klimaresilienz
- Gewässerumfeld
 - Biologische Aufwertung
 - Gesamtökologische Aufwertung der Bäche



Gewässerrandstreifen HY MO. 06

